

Andernacher



Stadtschell

OFFIZIELLES ORGAN DES FESTAUSSCHUSSES DES ANDERNACHER KARNEVALS E.V.



**Andernachs
nährisches
Herrscher-
paar 1964**

**Se. Tollität
Anton V.**

**Ihre
Lieblichkeit
Prinzessin
Katharina
Irena**



Nürriacher Kanzler Julius Piel

Der nürriache
HOFSTAAT



Nürriacher Minister Hans Zimmermann



Hofdame Marie-Luise Groß



Hofnarr der Tollitäten
Rainer Schmelz



Hofdame Karin Bolt



Page Frieda Hilger



Page Brigitte Unger

PRINZEN

Seiner Tollität



PALAIS

Anton V.

HOTEL RHEINKRONE ANDERNACH-RH.

RUF
35 87

25.1. 20.00 Uhr **Prinzen-Proklamationsball** und Regimentsfest der Stadtsoldaten
 26.1. 20.00 Uhr „**REITERBALL**“ des Andernacher Reitervereins
 1.2. 19.30 Uhr Regimentsball der Prinzengarde
 6.2. 19.30 Uhr **Schwerdonnerstag-Ball** der Bälle - MGV 1854
 8.2. 19.30 Uhr **Blaue-Funken** - Masken- und Kostümfest
 Fastnachtssonntag 9. 2., mittags 12 Uhr **Hofafel Sr. Tollität** - abends 19.30 Uhr „**Hofball Sr. Tollität**“ mit Hofstaat und Festausschuß.

Rosenmontag, 14 Uhr, **Abnahme des Rosenmontagszuges**, anschließend Karnevalstreiben in allen Räumen mit Tanz. Abends 19.30 Uhr **Rosenmontagsball** der Stadtsoldaten mit Prinz und Hofstaat.
 Fastnachtsdienstag von 15—18 Uhr **Kinderkostümfest** mit Prinzenpaar, abends ab 20 Uhr öffentl. **Kehraus der Prinzengarde** Se. Tollität Prinz Anton V. und Hofstaat sind zu allen Veranstaltungen anwesend.
 Am Donnerstag, dem 13. Februar 19.30 Uhr „**HO-GA**“ Gesellschaftsball des Hotel- und Gaststättengewerbes.

★ ★
Der Präsident

und seine „Drei Musketiere“

Neben dem Präsidenten des Festausschusses des Andernacher Karnevals, Fritz Nachtsheim, stehen Jahr für Jahr seine treuen Mitarbeiter, die „Drei Musketiere“, Vizepräsident Walter Bernel, Geschäftsführer Franz Adams und Protokollarius Herbert Schmidt, um Jahr für Jahr organisatorisch die Hauptarbeit im Andernacher Karneval zu leisten. Auch die „Drei Musketiere“ haben nicht nur Lob, Dank und Anerkennung, sondern auch ihre Bilder in der Stadtschell verdient. Hier sind sie!



Präsident Fritz Nachtsheim



Vizepräsident und Schatzmeister
Walter Bernel



Geschäftsführer Franz Adams



Protokollarius Herbert Schmidt

92,7 v. H. Andernacher für den Karneval



Überwältigende Mehrheit für das närrische Herrscherpaar Ansprache des Präsidenten des Festausschusses

- ANDERNACH (APD-Eildienst) Wie stets, ist die „Stadtschell“ als allererstes Publikationsorgan in der Lage, die taufrische Proklamationsrede des Festausschußpräsidenten Fritz Nachtsheim, die er vom Balkon des Palais Maassmann am Markt vor unzähligen begeisterten Anhängern des neuen Tollitätenpaares hielt, nachfolgend im Wortlaut wiederzugeben.

Mein liebes närrisches Volk von Andernach!

Andernach, die schöne und alte Stadt am Rhein, ist von Sagen und Geschichte umwoben. Wenn die heutige Zeremonie in Ihrem Sinn eine seit vielen Jahren wiederholende Gleichheit aufweist, so hat sie doch auch immer wieder etwas Besonderes allein dadurch, daß Wochen vorher gerätselt wird, welche Persönlichkeit in der kommenden Session das närrische Zepter über der Stadt schwingen wird. Da dies von Jahr zu Jahr stets unter völlig ungezwungener, höchstspontaner und hellbegeisterter Anteilnahme der Andernacher Bürger geschieht, sah sich der Festausschuß des Andernacher Karnevals veranlaßt, gleich mehrere Institute für Meinungsforschung mit der Erkundung zu beauftragen, weshalb und woher diese Karnevalsbegeisterung entstamme und wie man grundsätzlich zum Karneval stehe.

Die Umfrage der Institute erbrachte ein Ergebnis, das uns selbst alle überraschte, denn nicht weniger als 92,7 v. H. der Bevölkerung sind für den Andernacher Karneval, nur 5,5 v. H. ist er gleichgültig und ganze 1,9 v. H. haben Bedenken persönlicher oder anderer Art. Das gibt es selbst am Rhein nur selten, daß ein närrisches Tollitätenpaar auf eine überwältigende Mehrheit seines närrischen Volkes rechnen kann. Ja, wir Narren sind wirklich stolz darauf, daß wir sozusagen die einzige Organisation in der ganzen Stadt sind, die keine, aber auch gar keine ernsthaften Gegner hat. Dabei herrscht bei uns grundsätzlich kein Fraktionszwang, und deshalb, meine lieben Närrinnen und Narren, ein donnerndes Alaaf auf die Narrenfreiheit in Andernach.

Die Beliebtheit des uralten Andernacher Karnevals erstreckt sich dabei in echt rheinischem Narrengeist auf die Personen Seiner Tollität und Ihrer Lieblichkeit, auf den gesamten Hofstaat, auf die Sitzungen der Korps, auf Bälle und vor allem auf den Rosenmontagszug.

Sicherlich ist die Lösung der Prinzenfrage jeweils Glücksache, aber wir haben eben immer Glück gehabt. Schauen wir zu den größeren Nachbarstädten rechts und links, hüben und drüben, so darf man mit Stolz feststellen, daß Andernach mit besonderer Genußtuung seinen Karneval feiern kann. Denn dort ist man vielfach bis zum heutigen Tage nicht in der Lage, ein Prinzenpaar zu stellen.



Als Erzkarnevalist hat sich oft genug Bürgermeister Dr. Flüh erwiesen. Hier scheint er Ähnliches mit seiner Gattin zu besprechen, womit er oft genug auf den glanzvollen Empfängen der Stadt im alten Rathausaal die Andernacher Karnevalisten überraschte. Sie danken dem Stadtoberhaupt manchen köstlichen Einfall und witzige Parade als einem schwer ersetzbaren Bestandteil im Ablauf der jeweiligen Karnevalssession.

Prinzenpaar und Rosenmontagszug sind jedoch in Andernach engstens miteinander verbundene karnevalistische Begriffe.

Unser diesjähriger Rosenmontagszug steht und wird selbst bei der vielumstrittenen Verkehrsumleitung dank unserer hierfür zuständigen Behörden im Herzen der Stadt bleiben. Und in dieser Stadt, wo spürbar ein Herz für den rheinischen Karneval schlägt, haben wir auch in dieser Stunde für die Bereitwilligkeit zu danken, mit der Stadtverwaltung, Stadtrat, Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe unseren Rosenmontagszug gefördert haben. Ein Wort des Dankes aber auch unserem lieben Karnevalsfreund Stadtbaurat a. D. Ernst Jaegers für die wiederum vortrefflichen Entwürfe und allen Vereinen und Freunden, die den Wagenbau für den Rosenmontagszug übernommen haben.

Nun, mein liebes närrisches Volk, wird es Zeit, daß wir den Schleier des Geheimnisses lüften, wozu wir uns heute wieder auf unserem historischen Marktplatz versammelt haben. Der Prinz Karneval 1964 kommt wieder aus einer angesehenen Familie des alten Andernacher Bürgertums. Er kommt ferner aus den Reihen der Stadtsoldaten. Seine bisherige Aktivität im Andernacher Karneval, vor Jahren Tanzoffizier und jetzt Geschäftsführer des Stadtsoldatenkorps, ließen den Festausschuß ihn für das hohe Amt des Prinzen für geeignet erscheinen, um das närrische Zepter in diesem Jahre zu schwingen.



So war es im vorigen Jahre: Prinz Dieter von Seidenberg wartet mit Prinzessin Ellen von der Finkenburg in sibirischer Kälte (die Prinzessin im dicken Mantel bis auf die Füße!) auf die Parade, während „Allround-man“ und Organisator Rudolf Welken den Festausschußpräsidenten auf die herannahenden Korps aufmerksam machen will!

So habe ich die Ehre, den Verwaltungsangestellten Toni Hilger mit der Bezeichnung

PRINZ ANTON V.

vorzustellen und ihn namens des Festausschusses zum Prinzen Karneval 1964 der Stadt Andernach zu proklamieren.

Als seine Prinzessin hat er seine Gemahlin auserwählt. Sie kommt ebenfalls aus gutem Bürgertum der Stadt.

Ich habe die Ehre, Frau Käthe Hilger als die Auserwählte Sr. Tollität mit der Bezeichnung

PRINZESSIN KATHARINA IRENA

vorzustellen und zu proklamieren.

Indem ich Seiner Tollität und Ihrer Lieblichkeit zu dieser hohen Berufung herzlichst gratuliere, verbinde ich damit die besten Wünsche für eine gemeinsame Regierungszeit.

Gestatten Sie mir nun, den engeren Hofstaat vorzustellen. Es sind alles achtbare Persönlichkeiten, die sich im Andernacher Karneval schon bestens bewährt haben:

als närrischer Kanzler:	Julius Piel
als närrischer Schatzkanzler:	Hans Zimmermann
als Hofnarr:	Rainer Schmelz
als Hofdamen:	Karin Bolt, Marie-Luise Gross

Indem ich nun Sr. Tollität Prinz Anton V. die Regierungsgewalt für 1964 übertrage, spreche ich Sr. Tollität und Ihrer Lieblichkeit die herzlichsten Glückwünsche zur Regierungszeit aus. Möge es Sr. Tollität voll und ganz gelingen, unseren schönen rheinischen Karneval zu weiteren Höhen zu führen.

Dich, mein närrisches Volk von Andernach, bitte ich mit mir einzustimmen in den Ruf:

Unser hohes Prinzenpaar Se. Tollität Prinz Anton V. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Käthe, der gesamte Hofstaat und unser schöner Andernacher Karneval ein dreifaches

Andernach Alaaf!

Närrische Verordnung

zur Andernacher Fastnacht 1964

Se. Tollität Prinz Anton V. hat mich beauftragt, folgende Verordnungen zu erlassen:

§ 1

Für die närrische Regierungszeit hat seine Tollität folgendes Motto geprägt:

**„Legt ab die traurigen Mienen,
verbannet Kummer und Leid,
dem Frohsinn möget Ihr dienen,
es lebe die Karnevalszeit!“**

§ 2

In den tollen Tagen werden die Worte „Humor“ und „Freude“ ganz groß geschrieben.

§ 3

Sollte sich ein Andernacher Bürger in diesen beiden Dingen nicht auskennen, nehme er schnellstens Nachhilfeunterricht.

§ 4

Dem Herrn Bürgermeister geben wir Sonderurlaub. Seine Geschäfte übernimmt mit allen Befugnissen und Rechten „Se. Tollität“.

§ 5

Von Polizeistunde kann keine Rede mehr sein, allein das Wort auszusprechen, ist strafbar.

§ 6

Alle Polizeibeamten, die ohnehin in Kürze pensioniert werden, haben bis dahin lediglich die Aufgabe, darauf zu achten, daß kein Lokal seine Pforten schließt.

§ 7

Jedem Andernacher Bürger wird zur Pflicht gemacht, als äußeres Zeichen seiner Verrücktheit mindestens eine närrische Kopfbedeckung zu tragen.

§ 8

Am Höhepunkt seiner närrischen Regierungszeit, am Rosenmontag, wünscht Se. Tollität eine freudige und jubelnde Narrenwelt zu begrüßen.

§ 9

Weder jung noch alt noch groß und klein sind von dieser Verordnung ausgeschlossen.

Ihre leistungsfähige Textil-Einkaufsstätte in der Südstadt

Spezial-Abteilung: Gardinen und Dekorationen

Rh. Schmitt
ANDERNACH-EISENHAND

1926

1964

Ruf 3412

§ 10

Wer sich ausschließt, wird auf alle Zeit aus unserer alten Vaterstadt verbannt.

§ 11

Alle Ehefrauen haben ihre Instrumente zwecks Unterstützung von Meinungsverschiedenheiten bei der städtischen Müllabfuhr abzuliefern. Ihre Männer schenken ihnen nach Aschermittwoch neue.

Gegeben und proklamiert im Januar 1964

Der närrische Kanzler
Jul Piel

Aufruf Sr. Tollität Prinz Anton V.

Geliebtes närrisches Volk von Andernach!

Voll dankbarer Freude habe ich das hohe, ehrenvolle Herrscheramt übernommen.

Ich bin stolz darauf, als närrischer Souverän unserer alten Vaterstadt das Narrenschiff durch die Wogen des Karnevals zu steuern. Mögen diese Wogen aufschäumen, ohne überzuschäumen, und uns alle in freudige Bewegung versetzen.

Hierzu bedarf es Eurer tätigen Mithilfe. Seid bereite Mitstreiter des närrischen Prinzen und laßt Euch vorurteilslos und tolerant von der närrischen Welle erfassen. Eure Stimmung soll Zeugnis eines frohen Herzens sein. Nicht mehr und nicht weniger sei verlangt, als

Habt Spaß an der Freud!

Ich bin mir nicht nur der Würde, sondern auch der Bürde meines hohen Amtes bewußt. Jedoch werde ich unter ihr nicht zusammenbrechen, denn die zarten Schultern „Ihrer Lieblichkeit“ stehen mir tragend und stützend zur Seite. Sie wird versuchen, durch ihren Charme die Herzen unserer närrischen Mitbürger zu bannen und zu karnevalistischer Hochstimmung anzufeuern. Ich bin sicher, daß ihr dies gelingen wird - mir könnt ihr es glauben, denn ich habe schon eine Menge von Kostproben ihrer ehelichen Überzeugungskraft verspürt.

Mit ihr und dem Hofstaat und mit Hilfe aller organisierten und kostümierten Fastnachtsjucken werde ich versuchen, Euch aus dem Alltag zu reißen.

Damit Ihr nicht dauernd von frohem Menschsein abgelenkt werdet, hat sich das Deutsche Fernsehen, auf meine Bitte hin, bereit erklärt, seine Sendungen während des Karnevals einzustellen. Alle Narren sollen die Möglichkeit närrischer Entspannung haben. Für die ewigen Miesmacher wird stundenweise lediglich ein Narrenspiegel ausgestrahlt, damit sie auf der Matscheibe ihre eigene ungestört bestaunen können.

Von den Zeitungen erscheinen nur weiße Titelblätter, die ausschließlich mein Motto tragen:

**„Legt ab die traurigen Mienen,
verbannet Kummer und Leid,
dem Frohsinn möget Ihr dienen,
es lebe die Karnevalszeit!“**

Unserer Vaterstadt und seinen Bewohnern, besonders den weiblichen und unserem Fasenach

Alaaf! — Alaaf! — Alaaf!

Mach

mal Pause... trink



koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

SCHUTZMARKE

M 016

Annenach - ne ganz unjewöhnliche Stadt!

Mer hann ne Verkehrsumleitung - Eingabe an die UNO - Verkehrssichere Begleithunde fehlen!

Welcher Narr möchte wohl im Ernst bestreiten, daß Andernach in mancherlei Hinsicht eine ganz ungewöhnliche Stadt ist. Nur ein Beispiel beispielsweise: Seit Jahrzehnten bemüht sich unsere einheimische Industrie mit immer neuen Turmhochbauten darum, endlich an die Höhe des Runden Turmes heranzukommen. Bisher ohne Erfolg. Dabei ist der Runde Turm über ein halbes Jahrtausend alt! Noch ein Beispiel: Ende 1964 werden wir die schönste Brückenstraße von ganz Rheinland-Pfalz entlang dem Krahenberg haben.

Ja - die werden wir haben! Aber manch einer wird dann heilfroh sein, wenn er vierspurig an Andernach vorbeifahren kann, eingedenk jener Verkehrsumleitung, die die Stadt 1964 berühmter, wenn nicht berühmter machen wird als alle ihre alten Baudenkmäler und neuen Industriehochbauten. Selbst das allseits bekannte Verkehrschaos in der Bundeshauptstadt Bonn zwischen 17 und 18 Uhr dürfte in Andernach von dem in den Schatten gestellt werden, was uns in diesem Jahr durch besagte Verkehrsumleitung - besser eigentlich doch wohl: Verkehrsumleitung - bevorsteht.

Will man von Andernach nach Koblenz, muß man erst halbwegs Eich fahren, um auf die Umgehungsstraße zu gelangen. Auch bleibt es eine Zumutung, wenn einheimische Kraftfahrer, die sich auskennen, es - pflügg, wie sie sind! - vorziehen, über Thomaserhohl und Aktienstraße erst bis halbwegs Miesenheim fahren müssen, um ebenfalls zur Umgehungsstraße - allerdings etwas schneller - zu gelangen.

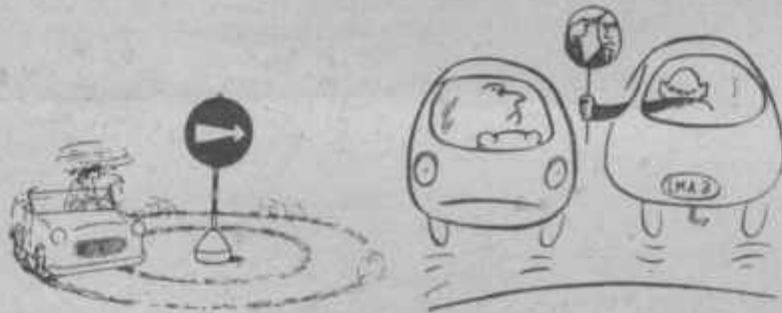
Wenn doch wenigstens die Richtung in Andernach noch stimmen würde. Stattdessen haben wir jetzt „Richtungsverkehr“! Wer aus Richtung



Jedesmol, wenn ech durch de Hohl john, stüht de Jaab an der Bröck on guckt die Trepp eroff. „Batt gucks dau dann hül de ganze Daach?“ - „Och“, mänt de Jaab, „endlich emol ebbes vür ons ahl Rentner, vür et Aug - wäite redt et jo doch nemih.“

Kein Wunder, wenn einige Leute da auf die Palmen gebracht wurden, jene Palmen, die dieses Frühjahr in den Rheinanlagen angepflanzt werden sollen, um Andernach endlich attraktiver zu gestalten. Auch denkt man an eine Tabakpflanzung, nur weiß man noch nicht, woher man die Affen nehmen soll, die dort bekanntermaßen gerne hausen. Jedenfalls haben sich die Geschädigten des Richtungsverkehrs zusammengeschlossen und eine Eingabe an die UNO gerichtet, worin gefordert wird, den Bau der Umgehungsstraße sofort einzustellen und alles beim alten zu belassen. Zumindest wird angeregt, den Richtungsverkehr so zu ändern, daß die Kraftfahrer in Richtung Koblenz erst in den Rennweg einbiegen dürfen, wenn sie mindestens einmal rund herum im Richtungsverkehr nach Bonn - Köln am Rheinufer entlang gefahren sind. Was heißt das schon, wenn das ein kleiner Umweg ist! Wie der Bau von Fußgängerbrücken an zwei Stellen im Zuge des Richtungsverkehrs beweist, sind auch die Fußgänger durch besagte Verkehrsumleitung gefährdet. Wenn auch jetzt diese Brücken vorwiegend von Kindern benutzt werden, um von oben auf fahrende Autos zu spucken, so warte man ab, was im Frühjahr kommt, wenn wieder der Bims rollt. Die Bimsfahrer werden schön fluchen, wenn ihnen die Verkehrsumleitung auferlegt, zum Spaß bergauf und bergab ein bißchen auf der Umgehungsstraße zu fahren, wenn sie auf dem Rennweg aus Richtung Nickenich heranrollen.

Aber zurück zu den gefährdeten Fußgängern: Da erreicht uns eine Freudenbotschaft aus Hannover. Dort in der Niedersachsenstadt gibt es jetzt den „verkehrssicheren Begleithund“! Anspruch auf diesen



Im Andernacher Richtungsverkehr Wer fährt hier wohl richtig im Richtungsverkehr?

Stadt auf der alten B9 an die beampelte Kreuzung Koblenzer- und Werftstraße kommt - auf einer Bundesstraße wohlgemerkt! -, der lirt enorm, wenn er glaubt, er könne nach rechts in die Werftstraße einbiegen. Kommt er aber aus Richtung Weißenthurm, dann darf und kann er. Bis vor wenigen Tagen stand auf der Kreuzung vor der Werftstraße ein altes Richtungsschild „Koblenz“, das in Richtung Brücke wies. Kein Wunder, wenn der ortsunkundige Kraftfahrer dachte, wenn es da nach Koblenz geht, kann es nicht nach Bonn und Köln gehen. Bog also in die Breite Straße Richtung Johannisplatz ein, um sich nun mühsam zu orientieren, da er plötzlich entgegen dem Richtungsverkehr nach Koblenz geraten war.

Kein Wunder, wenn ein wütender Anwohner der von steigendem Verkehrslärm geplagten Breiten Straße nachts heimlich tiefe Rinnen in die Fahrbahn grub, die dem ahnungslosen Kraftfahrer leider zu spät verspüren ließen, daß hier kein Richtungsverkehr mehr herrscht. Die Verkehrsumleitung hat zudem aber auch eine ernste wirtschaftliche Seite. Sie vorenthält dem Andernacher Rheinufer die aus Richtung Bonn nach Koblenz fahrenden Kraftfahrer.



Titel haben aber nur Vierbeiner, die eine entsprechende Prüfung vor der Arbeitsgemeinschaft der Gebrauchshundevereine ablegen. Nach harter Prüfung erhält ein solcher Hund die Bescheinigung, daß er auch im dicksten Massenverkehr ein vorbildlicher Pfotensetzer ist. Hierzulande weiß man allerdings, daß Ähnliches bisher nur Zweibeinern gewährt wurde. Ja, nun aber kann ja Hasso Herr oder Frau-chen etwas vormachen, wie man sich benimmt! Er ist ja geprüft und hat seinen „Führerschein“. Man hat ihm bescheinigt, daß er sich zu

WILLY MÜLLER

Kfz.-Werkstätte für Lastkraftwagen und Anhänger
Ersatzteil- und Zubehörlager
Federreparatur
Bremsendienst für LKW
Schweißtechnik
Pendelverschlüsse

Baustoffgroßhandel
- Lavalith
- Oberrheinkies
- Schotter
- Quarzit
Kieswerk, Kiesbaggeroi
Autotransporte
Ausschachtungen
Erdbewegungen

Andernach/Rhein Ecke Koblenzer Straße - Füllscheuweg 44-46

- Ruf Andernach 31 26 und 382 26



Fahrplan der närrischen Veranstaltungen



des Andernacher Karnevals



25. Januar:

Tag der Prinzenproklamation

17.30 Uhr Paradeaufstellung der Karnevalskorps vor dem Prinzenpalais im Mohrmühlenweg zum Abholen des Toilettenpaares.

Anschließend Marsch durch die Stadt (Thomaserhohl, Breite Straße, Bahnhofstraße, Markt).

Gegen 18 Uhr auf dem Marktplatz Beginn der Proklamation.

20.11 Uhr Proklamationsball des Festausschusses im Hotel „Rheinkrone“.

20.11 Uhr Regimentsball des Stadtsoldatenkorps im „Propsteihof“-Saal im Steinweg.

20.11 Uhr erste Prunksitzung der Blauen Funken im Saalbau Gabel.

26. Januar:

19.11 Uhr zweite Prunksitzung der Blauen Funken im Saalbau Gabel.

28. Januar:

Kaffeeveranstaltung der „Ewig jungen Möhnen“

1. Februar:

20.11 Uhr Regimentsball der Prinzengarde i. Hotel „Rheinkrone“.

20.11 Uhr erste Prunksitzung der Stadtsoldaten i. Saalbau Gabel.

2. Februar:

17.11 Uhr „Internationaler Kostümball“ am Hofe des Jungprinzen Jürgen I. im Propsteihof-Saal.

18.11 Uhr zweite Prunksitzung der Stadtsoldaten im Saalbau Gabel.

4. Februar:

15.11 Uhr (Einlaß 14 Uhr) Nausenunmedag des Kleinen Damenkomitees der KG „Fidelitas“ - Blaue Funken

6. Februar:

20.11 Uhr Karnevalsveranstaltung der GERAK im „Propsteihof“-Saal, Steinweg

20.11 Uhr Maskenball des Andernacher Männergesangsvereins 1854 im Hotel „Rheinkrone“

20.11 Uhr Möhnenball der „Ewig jungen Möhnen“ im Saalbau Gabel

20.11 Uhr Möhnenball der „Fidelen alten Möhnen“ im Hotel „Atlantik“

Nachmittags Kaffeeveranstaltung der Südernacher Frauen „Immer lustig“ im Café Rommersbach

8. Februar:

17.00 Uhr Fackelzug der Karnevalskorps und der Möhningesellschaften vom Marktplatz durch die Stadt zum Prinzenpalais im Mohrmühlenweg

20.11 Uhr Maskenball der Rot-Weißen Husaren im Saalbau Gabel

20.11 Uhr Maskenball der Blauen Funken im Hotel „Rheinkrone“

20.11 Uhr Maskenball der Prinzengarde im Hotel „Atlantik“

20.11 Uhr Maskenball des MGV „Liederkranz“ 1880 im „Propsteihof“-Saal, Steinweg.

9. Februar:

20.11 Uhr Maskenball des Festausschusses im „Propsteihof“-Saal, Steinweg, und im Hotel „Rheinkrone“

10. Februar:

9 Uhr Treffen der Karnevalskorps am Johannisplatz und gemeinsamer Marsch zum Marktplatz zur Parade

13.30 Uhr große Parade der Korps vor Toilettenpaares und Festausschuß in der Thomaserhohl, Einmündung Mohrmühlenweg.

14.00 Uhr Beginn des Rosenmontagszuges, anschließend karnevalistisches Treiben in allen Lokalen.

20.11 Uhr Maskenball der Prinzengarde im Saalbau Gabel

20.11 Uhr Maskenball der Stadtsoldaten im „Propsteihof“-Saal, Steinweg, und im Hotel „Rheinkrone“

20.11 Uhr Maskenball des Andernacher Männergesangsvereins 1854 im Hotel Schäfer am Schänzchen

11. Februar:

20.11 Uhr Kehraus der Stadtsoldaten im Hotel Schäfer am Schänzchen

20.11 Uhr Kehraus der Prinzengarde im Hotel „Rheinkrone“

Wir bleiben der Heimat treu
und trinken Wölker-Bräu

Wölker
BIERE
ein Qualitätsbegriff

Wölkerbräu Niedermendig

Die bekanntesten Felsenbiere immer und überall beliebt

Wölker Spezial - Wölker Pils
Wölker Hell - Wölker Dunkel

Platzvertretungen für Andernach und Umgebung:

Anton Kossmann, Andernach

Telefon 36 52 und 36 51



An Freude soll's nicht fehlen,
der Durst soll keinen quälen,
nach Laune könnt Ihr wählen

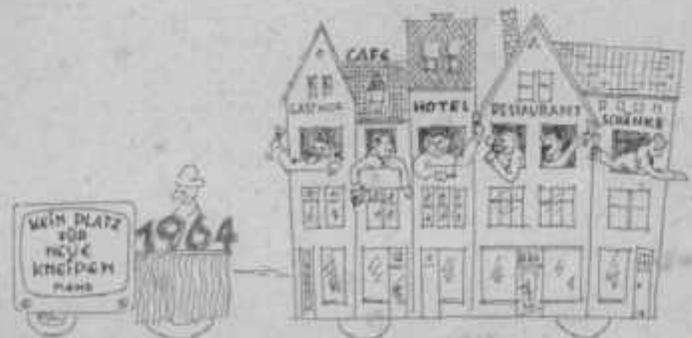


DER ROSEN MONTAGS ZUG 1964

Motto: „Narretei der Welt - wie es Euch gefällt!“

Der Andernacher Rosenmontagszug 1964 wird folgende Zugfolge haben:

1. Zugleiter Paul Schmitz
2. Fanfarenkorps der KG 1895 Irlich
3. Kinderzug Rad-Club „Albatros“
4. Jungprinz und Jungprinzessin
5. Spielmannszug der „Stadtsoldaten“ Andernach
6. Blaskapelle Musikverein Ebernhahn
7. Stadtsoldatenkorps
8. Troßwagen der Stadtsoldaten
9. PRUNKWAGEN Nr. 1 „Freund hört mit“ MGV „Liederkranz“ 1880
10. Fußgruppe MGV „Liederkranz“ 1880

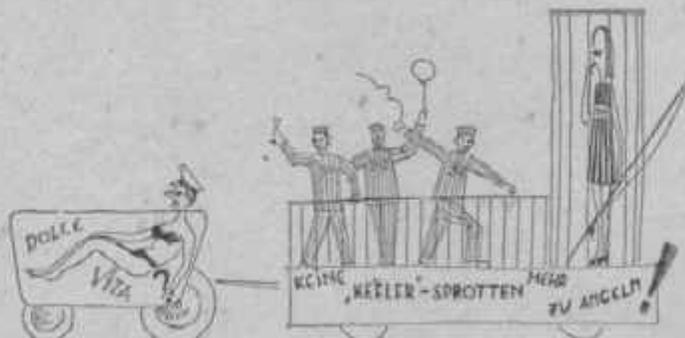


Ja - was soll wohl werden, wenn es wirklich keinen Platz für die Errichtung von weiteren Klein- und Kleinstkneipen in Andernach mehr gibt? Was speziell dem Andernacher Karneval fehlt, wäre ein Festsaal für 1000 Personen, aber leider errichtet man stattdessen ein Kleinkneipe nach der anderen.



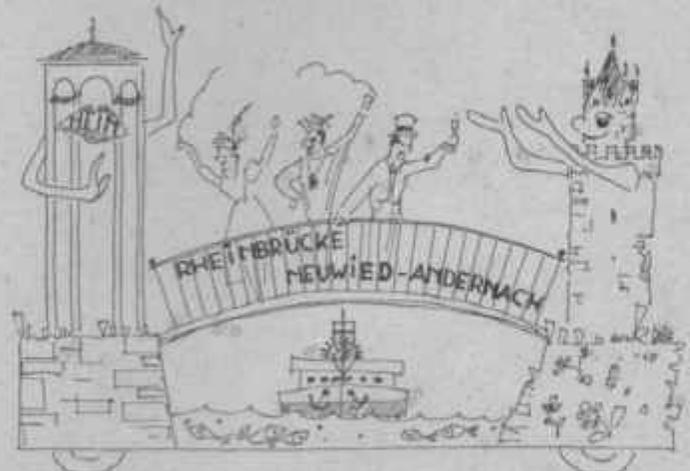
Diese Prunkwagenidee trägt das Stichwort „Andernacher Individualismus“ und wendet sich in Gestalt des Alten Krahnens gegen die Nachäffung modischer Übertreibungen.

11. PRUNKWAGEN Nr. 2 „Kein Platz für neue Kneipen mehr“ Kegelclub „Siebenschläfer“
12. Fußgruppe
13. Tambourkorps Miesenheim
14. Blaskapelle Meudt II
15. PRUNKWAGEN Nr. 3 „Panorama“ Festausschuß

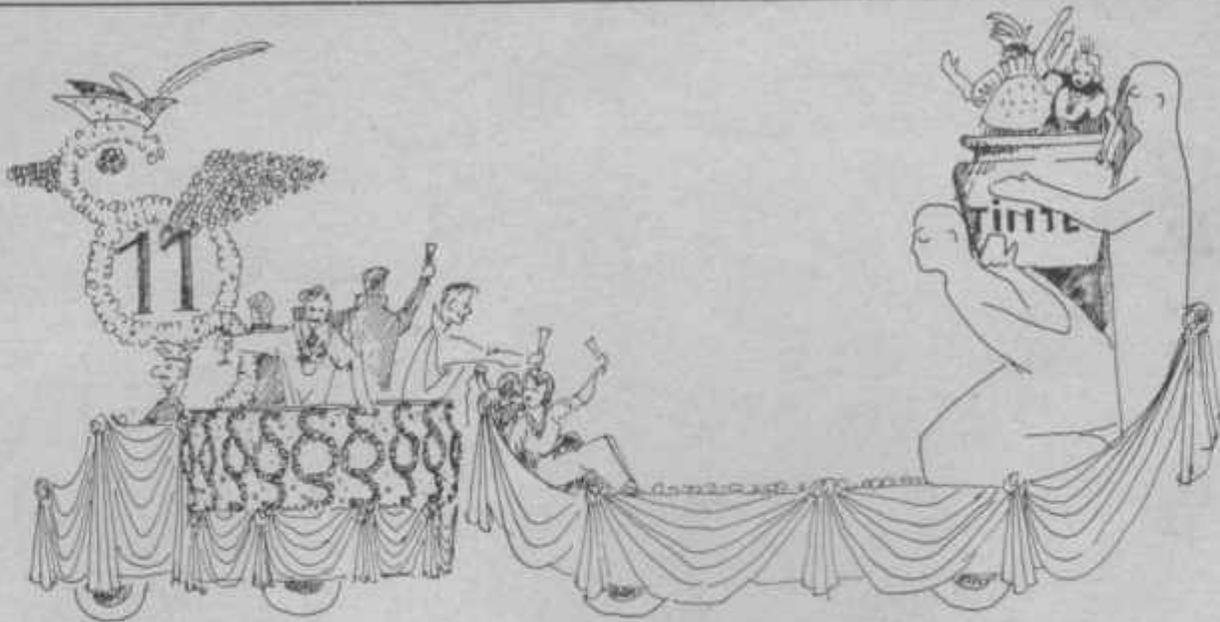


Ein Abglanz vom berühmten „Dolce vita“ darf auch im Andernacher Rosenmontagszug nicht fehlen, und so wird auch von Christine Keeler die Rede sein.

16. Fußgruppe, Frauen der Stadtsoldaten
17. Radgruppe „Albatros“
18. PRUNKWAGEN Nr. 4 „Immer sparsam voran“ Festausschuß
19. Fußgruppe „Ewig junge Möhnen“ mit dem Motto „Die D-Mark rollt“
20. Spielmannszug der „Blauen Funken“ Andernach
21. Blaskapelle Meudt I
22. Korps der „Blauen Funken“
23. Funkenkanone



Das Tauziehen, ob die neue Rheinbrücke bei Neuwied eine näher an Andernach gelegene Nordbrücke oder eine oberhalb Neuwied gelegene Südbrücke werden soll, war ein willkommenes Thema für die Narren im Andernacher Rosenmontagszug. Leider winkt die „Schwesterstadt“ Neuwied entschieden ab.



Der Prunkwagen des Tollitätenpaares im Andernacher Rosenmontagszug 1964 trägt der Tatsache Rechnung, daß die Wahl des Prinzen auf den Angehörigen einer schlichten Verwaltungsbehörde fiel, denn schließlich war nach einer langen Reihe von ehrbaren Handwerksmeistern und philosophierenden und Wein verkau- fenden Akademikern als närrischer Herrscher von Andernach endlich auch mal ein Mann aus der Verwal- tungsbehörde an der Reihe. Paragraphen und Tinte werden im Prinzenwagen durch eine närrische „11“ über- flügelt.

- 24. Troßwagen der „Blauen Funken“
- 25. PRUNKWAGEN Nr. 5 „Sparen“ Karnevalsfreunde des Postamtes Andernach
- 26. Fußgruppe Stadtjugendring „Wie es uns gefällt“
- 27. Große Pferdgruppe des Reitvereins Andernach
- 28. Fanfarenzug „Alt-Andernach“
- 29. PRUNKWAGEN Nr. 6 „Endlich vereint“ Rot-Weiße Husaren
- 30. Fußgruppe „Südnacher Frauen“
- 31. Tambourkorps 1924 Bad Hönningen
- 32. Blaskapelle Musikverein 1924 Bad Hönningen
- 33. Prinzengarde zu Pferd
- 34. PRUNKWAGEN SEINER TOLLITÄT UND IHRER LIEBLICHKEIT
- 35. Tambourkorps der Freiwilligen Feuerwehr Eich
- 36. Blaskapelle der Prinzengarde Andernach
- 37. Korps der Prinzengarde Andernach
- 38. Troßwagen der Prinzengarde
- 39. Gruppe des Kurfürst-Salentin-Gymnasiums
- 40. PRUNKWAGEN Nr. 7 „Hähnchenkrieg“ Schiffergilde Andernach
- 41. Fußgruppe „Die singenden Playboys“ (Neunheuser)
- 42. Fanfarenzug der Rot-Weißen Husaren
- 43. Korps der Rot-Weißen Husaren
- 44. Troßwagen der Rot-Weißen Husaren
- 45. PRUNKWAGEN Nr. 8 „Maß halten“ Festausschuß
- 46. Fußgruppe „Fidele alte Möhnen“
- 47. Fanfarenzug
- 48. PRUNKWAGEN Nr. 9 „Andernacher Individualismus“ Stadtwerke
- 49. Viel Volk

Geringfügige Änderungen vorbehalten.
 Weitere, bisher nicht gemeldete Fußgruppen, wollen sich von der
 Zugleitung einordnen lassen.

Der Weg des Rosenmontagszuges

Für den Rosenmontagszug 1964 ist folgender Weg festgelegt: Aufstel- lung in der Eisenhand, dann Goethestraße, Thomaserhohl, Werft- straße, Güntherstraße, Ludwigstraße, Karolingerstraße, Landsegnung, Koblenzer Straße, Hindenburgwall, am Rheinufer (B 9) entlang bis Kirchstraße, Hochstraße, Obere Grabenstraße, Burgstraße, Günther- straße, Drususstraße, Wilhelmstraße, Bahnhofstraße, Markt, auf dem Marktplatz etwa eine halbe Stunde Pause, Schafbachstraße, Ochsen- turm, Untere und Obere Grabenstraße, Burgstraße, Güntherstraße zur Landsegnung, dort Auflösung.

Andernacher Familiennachrichten

Arzt zum Pitter, der während der Generaluntersuchung einen pene- tranten Geruch verbreitet: „Kennen Sie denn keine Körperpflege?“
 Pitter treuherzig: „Enä, mir hann dehäm nur Dressfleje.“

En Mann aus de Mauerstroß hätt jensau en de Faasenachtszäit de dausendste Zentne Holz em Rhäin jeländ.

Die Kaardklöppe em Museum säin ab sofort als Honsröke ze be- trachte.

En Frau aus de Wilhelmstroß hätt fiddigjebraacht, ohne Pille 20 Pfond aufzeholle.

En Wirt en de Rhäinstroß hätt sech bäim Chreeskennche em nächste Jahr en neue Pord bestellt.

Om am Wocheenn noch miß Rabauke her ze locke, hätt der doller Rat beschloß, datt Vergnügungsväddel en de Altstadt Randalusien ze dääwe.

De Joseb aus de Jaß es zom Kalfakte em Faß awangseert. Herzlichen Glückwunsch!



Ein schöner Durst freut jeden Mann,
 wenn er'n mit **NETTE** löschen kann!

Brauerei zur Nette · Weißenthurm

VERTRETER A. ROTH & CO. · BIERVERLAG ANDERNACH/RHEIN · TELEFON 3634/35



Dein Bier

Klosterbräu
K O B L E N Z

Vertretung Werner Finsterer • Andernach • Mühlenstraße 21 • Telefon 3 81 93

SCHWER
DONNERSTAG
Tag der Andernacher Möhnen

Die Möhnen der Altstadt sammeln sich bei ihren Obermöhnen und ziehen anschließend zum Marktplatz, wo der Zug seine Aufstellung nimmt.

Der Abmarsch des Möhnenzuges ist auf 14 Uhr festgesetzt. Er geht durch folgende Straßen: Schafbachstraße, Friedrichstraße, Bahnhofstraße, Breite Straße, den „berühmten“ Andernacher Ku-Damm entlang, durch die Bahnhofstraße, Güntherstraße, Burgstraße, Obere Grabenstraße, B 9 (Gehweg) zum Krankenhaus. Die immer zu Scherzen und Streichen aufgelegten Möhnen wollen dann den Kranken und dem



Oha - jetzt kommen die Möhnen! Und wehe dem, mit dem sie ein Hühnchen zu rupfen haben, und das vielleicht auch noch am Schwerdonnerstag!

Personal etwas Frohsinn bereiten. Nach einem mehr oder weniger langen Aufenthalt setzt sich der Zug dann wieder in Bewegung und geht über die Hochstraße und Eisengasse zum Markt.

Auf dem Marktplatz große Huldigung vor dem Prinzenpaar und den anderen Größen.

Nach der Huldigung löst sich der Zug auf. Getrennt marschiert man zur großen „Kaffeeschlacht“.



Sollte man gerührt glauben, daß es sich hier um waschechte Andernacher Möhnen handelt, die sich am Schwerdonnerstag männliche Gonnerrollen verschafft haben!

TEHA u. MEILLER-Kippdienst

LKW-Aufbauten in Holz, Stahl u. Aluminium
PKW-Anhänger
Viehwagen - Aufbauten
Autofedern
Zuggabeln - Kupplungen
und großes Lager in allen
Auto-Beschlägen

Karosserie- und Fahrzeugbau

HANS WINNEN

ANDERNACH

Güntherstr. 93 - Telefon 35 81
Gegründet 1873

Ernst Thalwitzer

Fachgeschäft für

- zeitgemäßen Bürobedarf
- Büromaschinen
- Organisationsmöbel

Andernach am Rhein

Breite Str. 82-84 - Tel. 3 80 65

Bau- und Schreinerhölzer aller Art
auch gehobelt und imprägniert
liefert

HERMANN ZECH

Sägewerk und Holzhandlung

ANDERNACH

Fernsprecher 3 82 48

Uhren - Schmuck - Bestecke - Silberwaren



Hochstraße 68

ANDERNACH

Telefon 31 18

Modisch elegante Mäntel und Jacken
Nerze und Stolen in großer Auswahl

Delzhaus Maria Oehl

Andernach - Markt 9

Elektromeister **Karl Förster** ELEKTROTECHNIK
Fernruf 3 82 06 ANDERNACH/RHEIN Goethestraße 10

Elektrische Licht-, Kraft- und Signalanlagen jeder Art
Radio, Fernsehen, elektrische Geräte, Leuchten und Maschinen



LÖHR & BECKER

VW-Großhändler

Koblenz

Telefon 25 51

Andernach

Telefon 37 18



Gebrauchtwagen-Zentrale
Autohaus
Andernach
Koblenzer Straße 71
altenhofen

Bahnhofshotel

Inh. G. B. Linnemann

Breitstraße 83 ANDERNACH Telefon 382 84

Jederzeit für Sie bereit.

Immer etwas in der Hand haben - sparen!

VOLKSBANK

ANDERNACH

e. G. m. b. H.

mit Zweigstelle
NICKENICH

Elegante Modelle
DORNDORF
MERCEDES
MEDICUS

Beachten Sie unsere
Auslagen in der Passage
und gegenüber



Andernach



Grosse Leistungen durch Gross-Einkauf

Otto Padberg
Andernach, gegenüber dem Rathaus

Fernsprecher 38517

Führendes Haus in Kleiderstoffen
und Aussteuerartikeln

Spezialabteilung:
**Damen- und Mädchen-
Konfektion**



BLUMENHAUS
L. STIEGLER

ANDERNACH

Obere Grabenstraße 30 Telefon 384 41

Tapeten - Farben - Bodenbeläge

Größte Auswahl! **Tapetenhaus Palige**

3% Rabatt Groß- und Einzelhandel
ANDERNACH, Wollgasse 9, Telefon 3493



Wasch-Vollautomat Statomatic 82

- Fassungsvermögen — 5 kg Trockenwäsche.
- Waschmittelzugabe erfolgt nur zu Beginn des Waschprogramms.
- Freistehend — fahrbar auf Rollen.
- Zweilaugensystem
- Gehäuse- und Metallteile innen und außen doppelt emailliert.
- Rostfreie Edelstahltrommel.
- Eingebaute Laugenpumpe.
- Maße: Höhe 86 cm, Breite 60 cm, Tiefe 63 cm.

Lieferung nur durch den Fachhandel - Liefernachweis:

JOSEF BECKER & CO GMBH. • ANDERNACH

Rheinallee 3 • Telefon 38276/38278



Ein Vollautomat, den Sie sich leisten sollten

unverb. Richtpreis
DM 1298,-

Die „Ewig jungen Möhnen“

versammeln sich selbstredend wie immer am Schwerdonnerstag, doch vergaßen sie leider, die „Stadtschell“ rechtzeitig ins Bild zu setzen. Irgendeine beauftragte Möhn soll den Brief an die „Stadtschell“ heute noch in der Tasche tragen! Kein Wunder, wenn die Obermöhn in ihrem gerechten Zorn ihr auf dem großen Festball der „Ewig jungen Möhnen“ am Schwerdonnerstag abends im Saalbau Gabel ausschließlich „Saaldienst“ verordnet hat. Arme Möhn - sagt da die „Stadtschell“!



Die Fidelen alten Möhnen

sammeln sich vor dem Zug, und zwar um 13.30 Uhr, bei ihrer Obermöhn Gertrud auf dem Steinweg 8 zur Paradeaufstellung. Nach dem Umzug treffen sich die Möhnen zum traditionellen Möhnenkaffee im Hotel „Atlantik“. Anschließend haben alle Gelegenheit, beim Möhnenball das Tänzelein zu schwingen.



Die Südernacher Frauen „Immer lustig“

treffen sich wie jedes Jahr am Schwerdonnerstag um 9.00 Uhr in der Pfl. Nach einem Umtrunk beim „Lenchen“ geht es frohgemut durch die Straßen der Südstadt, wobei auch dem Prinzenpaar vor dessen Hause die gebührende Reverenz erwiesen wird. Nach dem Zug folgt ein Imbiß in der „Südstadtklause“. Um 14.00 Uhr steigt dann der Kaffeeklatsch der Südstadtfrauen, gewürzt mit Büttreden und allem, was zu einem zünftigen Schwerdonnerstag gehört.

Einlaß um 14.00 Uhr im Kaffee Rommersbach. Der Kaffeeklatsch beginnt um 16.00 Uhr.



Südernacher Frauen „Immer lustig“ mit ihrer Obermöhn

AUTOHOF ANDERNACH

Güter-Nah- und Fernverkehr
Spezial-Zement- und Öltransporte
Autokran 7 - 18 - 25 To.
Lagerhaus

Koblenzer Str. / Werftstr.



REISEBURO
Omnibusverkehr
Bahn-, Bus-, Flug- und Schiffsreisen

Bahnhofstraße 46
Telefon 32 25

Shell-Großtankstelle - Pflegedienst - Vollautom. Fahrzeugwäsche - 40- und 60-To-Autowaage

Telefon 36 51 - 53 Fernschreiber 086 252 851

Playboy gesucht!

Nicht zu alt und nicht zu jung,
Doch mit Humor und sehr viel Schwung;
Ist er dazu noch eingedeckt,
Mit Bargeld, Aktien oder Schecks,
Das wäre richtig, das wäre schön,
Für die einsamen Herzen der Fidelen alten Möhn'n.
Vorzustellen „Im Fuß“

Reisebegleiter oder Manager für Judo-Kämpfer gesucht. Standfestigkeit erwünscht.

Lotte Schütz und Marga Pinter

Um Ihren Vorstand aus dem Winterschlaf zu wecken, gedenkt Obermöhn Gertrud Wecker mit Sirenen auszugeben.

Erfahrener Fremdenführer gesucht

für die Ausflugsfahrt 1964, damit es nicht wieder vorkommt, daß einige Vorstandsmitglieder der Südernacher Frauen vom Wege abirren.



Der „Kommandostab“ der „Fidelen alten Möhnen“ ist hier mit Großmutter, Mutter und Kind versammelt. Man wage ja nicht, zu behaupten, „Oma“ hätte da nicht viel zu sagen!



VERTRAGSHÄNDLER

Richard Heinemann

Andernach/Rh., Koblenzer Straße 50a
Fahrschule — Gasolin-Tankstelle

Kolpinghaus

ANDERNACH, Hochstraße 22
Inhaber G. Haffel

Saal, Bundeskegelbahn, Fremdenzimmer
gute Küche - gepflegte Getränke

Kümmst de emol e besje spät häm
Kroochst de de Flasche met Jewolt net klän,
Mach de Gasheizung an, dann würd et jemätlich warm,
Et Licht dröh an an met Herz on Charm
Fäier jemätlich nach e besje nooh,
Denn ömol es Faasenacht nur em Jahr.

Beratung in allen Energiefragen durch

et Gaswerk

Energieversorgung Mittelrhein GmbH
Werk Andernach

Gasthaus „Im Bären“

Inh. Frau Sophie Krämer

ANDERNACH

Mauerstraße 16

P.M. Speen

Andernach, Am Markt

Ihr Fachgeschäft für Herren- und Knabenkleidung
Verkauf der Fabrikate: Eres, Klepper, Lodenfray, Voimeline

Es lebe die Liebel Es lebe der Wein! (Sekt)
Jemätlich es et ömmie beim **Kossmann's Hein**

im *Treuen Husaren*

Andernach

Thomaser Hohl 68



Jahre

Josef Baltzer K.G.

ANDERNACH

Das Fachgeschäft für

Eisen - Eisenwaren
Haus- und Küchengeräte
Herde - Ofen - Waschautomaten
Kühlschränke

Hotel Maassmann und Stadtschänke

Andernach / Markt
Haus der guten Moselweine



Blumenhaus Andernach
HERBERT SCHULZE

Koblenzer Straße 64, Telefon 3 83 88,
Filiale Bahnhofstraße Ecke Markt

An Karneval geöffnet

Alldeutsche Bierstuben

Karlheinz Wölbert

Andernach Hochstraße 97 Telefon 31 93

HUT Heuser Hüte
Hemden
Herrenartikel

Andernach Bahnhofstraße 42 (Bahnunterführung) Telefon 3 83 65

JACOB LELLMANN

Weinbrennerei - Likörfabrik
Gegründet 1880

Schaarstraße 7-11 Fernsprecher 33 37

Victor Spira

LEBENSMITTEL-GROSSHANDLUNG

ANDERNACH Telefon 32 83

Tapeten - Farben - Bodenbeläge

Größte Auswahl **Tapetenhaus Palige**
3% Rabatt Groß- und Einzelhandel
ANDERNACH, Hochstraße 62, Telefon 34 93

Hermann Anetsmann

Schnellimbis
Andernach, Mauerstraße 16

KARL JÄGER

Fahrräder — Kinderwagen Näh- und Waschmaschinen

Erstes Haus am Platze,
wenn man von Namde kummt

Feierst Du Karneval am Rhein
so kehr auch mal im **Bootshaus** ein,
dort bei dem lustigen Rhenusvölkchen
gibt es keine trüben Wölkchen,
Selbst Vater Rhein hält inne im Lauf
und schickt die schönsten Nixen rauf.
In den Anlagen hört man es munkeln,
selbst der Alte Krahn fängt an zu schunkeln.
Wer kann denn da noch widerstehn
und am Schiff vorübergehn.

Aus dem Lager der Stadtsoldaten

Korpsnachrichten

Zum Verwechseln ähnlich findet J. Adams (Döppekoche) die besseren Mäntel der Kameraden. Erst kürzlich wäre Schutts Mattes mit einem anderen Mantel nach Hause gekommen, hätte er nicht rechtzeitig bemerkt, daß de Döppekoche gerade mit seinem Mantel die Kaul verlassen wollte.

(Diese Verwechslungen sollen öfter vorkommen.)

Ein Stadtsoldat liegt mit seiner Ehefrau zu Bett, als plötzlich das Telefon läutet. Der Ehemann antwortet am Telefon: „Das weiß ich nicht, da müssen Sie schon die Wettervorhersage anrufen“ und legt auf. Seine Frau fragt ihn, wer das gewesen sei. „Ach“, antwortet der Ehemann, „da muß sich einer geirrt haben, der wollte wissen, ob die Luft rein ist.“

Nachwuchssorgen für Regimentsmariechen oder Makedenderinnen bestehen keine, da Schmide Richard, seinen Zeichens Stabsarzt der Kompanie, erst kürzlich wieder Vater eines Töchterchens geworden ist. Die Uniform ist schon in Arbeit.

Suche dringend zwecks späterer Heirat, die jedoch baldmöglichst erfolgen soll, nette, junge, (nicht über 40 Jahre) recht vermögende Dame, die es fertig bringt, mich von den Wirtschaften fernzuhalten. (Ich kann es kaum noch schaffen)

(Werner Scherhaß)



Prinz Anton V. ist altgedienter Stadtsoldat und aktiver Karnevalist. Unser Bild zeigt Se. Tollität als Tanzoffizier zusammen mit Tanzmariechen Helga Zerres.

J E A N W E M M E R ANDERNACH/RHEIN

RUF 3403

Buch- und Schreibwarenhandlung · Buchbinderei



Der Festausschuß-Präsident, Fritz Nachtsheim, einmal ganz anders.



Die Marketeererin Frau G. Asbach nicht nur in der Karnevalsbütt, sondern auch an der Heringsbütt, gerade dabei, für das Wohl der Stadtsoldaten am Aschermittwoch zu sorgen.

... und dann ins

Café Greib

Inh. Werner Scheid
ANDERNACH/RHEIN

Hochstraße 70

Telefon 35 28

Durch gute Kleidung:

Freude,
Anerkennung,
Erfolg,

Für Kleiderarbeiten
KARL KNORRENBERG
Andernach

Gaststätte „IM FASS“

Inh. Josef Fricke

ANDERNACH

Kramgasse

REFORMHAUS
DIÄT *Paffrath*
Andernach · Bahnhofstraße 9

Seit über vier Jahrzehnten

das Haus für den Raucher

Zigarren-Unger

Großhandel - Einzelhandel

Andernach

Untere Wallstraße 1-3

Telefon 33 66

Radio-Mühleib

Fernsehen - Schallplatten-Zentrale

Andernach

Hochstraße 50

Telefon 36 09

Lautsprecheranlagen für alle Veranstaltungen

**Bimsplatten-
Dächer**

für
**Industrie-
und Hallenbauten**

**Heintges Bimswerke
Andernach a.Rh.**

Jos. Berthelmich
WEINGROSSHANDLUNG
SPIRITUOSEN
ANDERNACH - RHEIN
HOCHSTR. 61. TELEF. 423

Wer in den Karneval
steigen will,
Der füttert zur Feier ein
Hähnchen vom Grill
Zum Katerfrühstück
an jedem Morgen,



Wird

Fischhaus Lüttgens

Dich versorgen.

RHENUS-Türen / Tischlerplatten



RHENUS SPERRHOLZ- UND TÜRENWERK AG

Alles was der anspruchsvolle Bauherr von einem modernen Rolladen verlangen kann, bietet

LIFTY-LUX

Plastik - Rolladen

- ▶ Immer wie neu, mit feuchtem Tuch leicht zu reinigen und durch die vollkommen glatte Außenfläche kein Staubfänger (weil ohne jede Rille, Vertiefung oder sonstige Unebenheit) der Herrin des Hauses manche Arbeit erspart.
 - ▶ Kein Verziehen, kein Durchhängen
 - ▶ Hohe Wirtschaftlichkeit
 - ▶ Witterungs- und Farbbeständigkeit
 - ▶ Formschöne Profile
 - ▶ Geschmackvoll aufeinander abgestimmte Farben
 - ▶ Leichte Bedienung
 - ▶ Ohne Ketten
 - ▶ 100 000fach bewährt
 - ▶ Patentamtlich geschützt
 - ▶ Schnelle Lieferung (ca. 1 Woche) durch Ihre Schreinerei
- Kunststoff- und Rolladenfabrik OTTO ANSCHUTZ
EICH bei Andernach - Telefon 38013**
- ▶ Muster und Prospekte vollkommen unverbindlich

Tanzschule Bitterlich

Telefon 3316

Schule für Gesellschaftstanz und gesellschaftliche Erziehung
Wir unterrichten das Welttanzprogramm

Möbel-Scharnbach

ANDERNACH

Schafbachstraße 19 - Telefon 34 41

Wohnzimmer
Schlafzimmer - Küchen
Kleinformel
Polstermöbel
Teppiche
Bettumrandungen



GÖRGEN
Sanitäre Anlagen - Bauklempnerei
Zentralheizungsbau - Ölfeuerung

Neugasse 11

Andernach

Telefon 36 68

Wohin an den Karnevalstagen?

Ins Hotel-Restaurant **Atlantik**

Inh. Heinrich Stang

547 ANDERNACH

Schafbachstraße 29 - Ruf 3 80 26

Hedwig Knoop

Damenmoden - Damenwäsche - Miederwaren

Andernach-Rhein

Kramgasse 15

Fernsprecher 34 69



Dom-
Brauerei
Köln

Dom-Biere

Vertreter:

Andreas Biedenbach

ANDERNACH

Georg-Breuerstr. 1

Tel. 381 64

Aus dem Lager der Stadtsoldaten



Das in der vorjährigen Karnevalssession ins Leben gerufene Andernacher Symphonieorchester wird auch in diesem Jahre auf den Prunksitzungen des Stadtsoldatenkorps am 1. und 2. Februar im Ballhaus Gabel wieder mitwirken. Die Andernacher Symphoniker unter Leitung des bewährten Maestros Thomaso Cerhagi (sprich: Tscherrhatschl) spielen Werke von Verdi, Heykens und Grobschmied, von letzterem die berühmte „Amboß-Polka“.



Die ersatzgestärkte „Starelf“ der Andernacher Stadtsoldaten

Am Andernacher Fußballhimmel ist ein neuer Stern aufgegangen: die ersatzgestärkte „Starelf“ der Andernacher Stadtsoldaten.

Unsere Aufnahme zeigt sie vor dem entscheidenden Fußball-Pokalspiel am 1. April 1963 im Namedyer Waldstadion.



De Döppekoche no em Fröh-
schoppe: „Nanu, de Wettebericht
hät doch jarkäne Rühn vüraus je-
soht.“

HEINZ ERKNER

Schokoladen - Spirituosen - Süßwaren - Großhandlung

ANDERNACH

Postfach 204

Geschäftslokal: Lager - Büro - Verkauf: Güntherstr. 6, Ruf 3 87 40
Privat: Wassergall 6, Ruf 31 16

Karneval der Blauen Funken

Programm für Rosenmontag

- 6 Uhr Wecken der gesamten Batterie durch das Tambourkorps
- 8 Uhr Antreten am Kolpinghaus
- 8.30 Uhr Salutschießen beim Bürgermeister der Stadt
- 9.30 Uhr Vorbeimarsch am Prinzenpaar auf dem Marktplatz mit allen Korps der Stadt
- 11.00 Uhr Erbsensuppen-Essen im Kolpinghaus

Samstag, 25. Januar, 20.11 Uhr

Erste Prunksitzung mit Damen im Saalbau Gabel

Sonntag, 26. Januar, 19.11 Uhr

Zweite Prunksitzung mit Damen im Saalbau Gabel

Dienstag, 4. Februar, 15.11 Uhr

Naufenmedag im Saalbau Gabel

Fastnachtsamstag, 8. Februar, 20.11 Uhr

Maskenball im Hotel „Rheinkrone“



Mit dem jungen Prinzenpaar Sr. Tollität Prinz Dieter I. vom Seidenberg und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Eilen von der Finkenburg überraschte das Korps der Blauen Funken im Jahre 1963 das karnevalistische Andernach. Das Tollitätenpaar verstand es vor allem, die Andernacher Jugend hellauf für die Fastnacht zu begeistern. Unsere Bilder zeigen oben einen Ausschnitt aus der Proklamation und unten das Prinzenpaar während der anschließenden Gratulationscour.

Restaurant „zum Hein“

Güntherstraße 69
 Fastnacht-Montag wird nichts gekocht.
 Wir essen beim Hein für 1,— DM einen großen Teller
 Erbsensuppe mit Würstchen ab 12 Uhr mittags
An allen Karnevalstagen Tanz mit Kapelle Schmitz-Fiegler
 Es laden ein Gisela und Günter

Spielwaren - Kinderwagen - Kunsthandwerk

Joh. Gutmann

Hochstraße - Ruf 3970

BERNERS-BIER

Spirituosen Sekt und Wein

von Getränke-Polch

aus **ANDERNACH** am Rhein

Für Dach und Fach

N. STEPHANY, ANDERNACH

Baustoffgroßhandel - Plattengeschäft
 Rigips - Eternit - Heraklith
 Wilhelmstraße 18 Telefon 3473

Adam von Umscheiden u. Sohn

Inh. Klaus von Umscheiden
 Mech. Schreinerei — Möbelhandel
ANDERNACH - Ruf 38437

EISEN-GROSSHANDLUNG

WILLY BÜNTGEN

ANDERNACH

Trink
PEPSI-COLA



Bauunternehmung
JAKOB UND RUDI NACHTSHEIM

ANDERNACH
 Güntherstraße 7 - Telefon 38200

Erst ein Kostüm aus unseren bunten, lustigen Stoffen,
 mit allem was dazu gehört-

und dann auf in den
KARNEVAL

KAUFHAUS
Alte Post
 HEINR. LIPSKY GEGR. 1906 ANDERNACH

Ich leuchte Ihnen ins Heim

JOSEF MULLER

Elektromeister

Elektro-Installation

Beleuchtungskörper

ANDERNACH AM RHEIN

Markt 16 Telefon 385 01

Mopeds - Fahrräder - Nähmaschinen
Ersatzteile - Reparaturen - Günstige Teilzahlung

Josef Breitbach

Andernach, Eisengasse 8, Telefon 380 68

EINZIGES SPEZIALGESCHÄFT AM PLATZ

Ein Weg

der immer lohnt

**ANDERNACHER
KAUFHAUS**

FRITZ SCHÄFER

Unsere Leistung durch Kaufring Großverkauf

SCHNITTHOLZ - SPERRHOLZ - TÜREN - FASERPLATTEN

SPAN-, KUNSTSTOFF- UND AKUSTIKPLATTEN

liefert

HEINRICH LINZ

vom. Johann Bastian

Holzhandlung

ANDERNACH, Grüner Weg 25

Telefon 37 34

Rewe

Fa. Barthelmeh, Hochstraße 61
Fa. Büntgen, Bahnhofstraße 7
Aloys Fogelin, Taubenränke 13
Toni Helf, Steinweg 22
Franz Hügen, Werftstraße 42
Rudolf Kliche, Mühlenstraße
Richard Krause, Güntherstraße 66
Martha Landgraf, Wassergall 47
Josef Leber, Marktgasse 8
Hortense Maus, Kolpingstraße 6
Heinz Rommersbach, Taubenränke
Emma Wiegel, Landsegnung 24
Hans Schmitz, Bahnhofstraße 44
Michael Zilligen, Hochstraße 37
Bernd Kürsten, Deubacher Hof
Franziska Zimmermann, Hammerweg 39

Nachrichten der Prinzengarde

für die Andernacher „Stadtbimmel“



Der Prinzengarde neue Regimentstochter und jüngstes Tanzmariechen Karin Schmitz und Tanzoffizier Josef Zilles.



Auch in diesem Jahre eine Überraschung bei der Prinzengarde: nach der Melodie „Alle Jahre wieder“ eine neue Regiments-Tochter. Echt rheinischer Adel, Karin Schmitz, geadeite von Rickes.

Durch ihren Liebreiz und Charme eroberte sie sich gleich die Herzen aller Gardisten. Der Kommandeur stellte bei dem Ehrentanz fest, daß unsere Regimentstochter tänzerische Fähigkeiten besitzt, die weiter entwickelt werden müßten. Unsere schianken graziellen „Drei Mickys“ übernahmen sofort die höhere Ausbildung der Regimentstochter als Tanzmariechen.



Und so hub ein lustiges Tanzbeinschwingen an, die „Drei Mickys“ hüpfen herum wie die Känguruhs. Erfolg: Ein verstauchter Männerfuß, ein gebrochener Männerfinger, vier umgeworfene Biergläser und ein amtlich registriertes Erdbeben in der Nähe des Steinweges.

Durch diesen „Miss-Erfolg“ ermutigt, wurde sofort der Sportler des Jahres, de „Zilles-Wallach“, als Tanzoffizier für ein Jahr unter Vertrag genommen.



So präsentierte sich das Offizierkorps der Prinzengarde vor 28 Jahren von links nach rechts: Franz Fuchs, Leutnant Anton Kossmann, Rittmeister Heinrich Fuchs, Marketenderinnen Ina Bermel und Mala Görgen, Kommandeur Hanny Hürter, Adjutant Heinrich Holzhauser, Hermann Hürter.

Kurz und bündig

Wußten Sie schon . . .

- . . . daß der berühmte Anton Schmitz (de Deck) Stadtmeister im Kegeln wurde und das dreimal auf einmal.
- . . . daß verschiedene Heiamännchen den Film „Abenteuer unter Wasser“ drehen? Ein bekanntes Unternehmen stellte ihnen das Aquarium zur Verfügung.
- . . . daß Hein Spira lebenslänglich Präsident der Heiamännchen wurde, damit der Schottenpräsident keine Runden bei einer eventuellen Wiederwahl mehr zu geben braucht.
- . . . daß der ehemalige Schützenkönig von Nickenich, Franz-Josef Mosen, beim traditionellen Kirnnesschießen der Heiamännchen soviel Fahrkarten zusammen schoß, um bei der Olympiade in Tokio dabei zu sein.
- . . . daß Peter Kriesmer als Hof-Fotograf der Heiamännchen an Schnelligkeit nicht zu übertreffen ist: „Heute geknipst, nächstes Jahr schon entwickelt!“ Beim letzten Film-Festival in Ruhpolding konnte er leider seinen Film „Was kümmert mich Weib, was kümmert mich Kind, die Hauptsach', daß wir in Ruhpolding sind“ nicht zur Aufführung bringen, da er seine Hosenträger unerklärlicherweise mit Stollwerk-Musterschokolade bekleckert hatte und danach seine Linse beschlug.
- . . . daß die Sportvereinigung Andernach ein sprechendes Pferd hat? Was für das amerikanische Fernsehen Mister Ed ist, das ist für die Sportvereinigung de Wallach.
- . . . daß bei der letzten Lou van Burg Show der Heiamännchen ein original-bayerischer Seppel aus Andernach - de Beckers Johann als Ersatz-(D)-Sepp zur (T)Drach-(t)en-Truppe verpflichtet wurde.
- . . . daß Hans Christian Sommer nach seinem großartigen Erfolg in dem Fernsehfilm „Und ewig rufen die Wälder“, der in Ruhpolding gedreht wurde, nächstes Jahr nach Schweden verpflichtet wurde, um den Film zu drehen „Er tanzte nur einen Sommer“.
- . . . daß unser Kommandeur Anton Kossmann den Alt-Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer übertrumpft hat? Nach der Melodie „Der Anton bleibt, Ihr könnt Euch drauf verlassen“, wurde er bei der letzten Generalversammlung einstimmig wiedergewählt.

„Solang der ahle Krähne
am Rasse Hein döt stohn,
solang noch schöne Mädche
am Rhein spaziere joh,
solang die Bäckerjunge
im Rheintor sech vertrohn,
solang kann unser Annenach niemals onne joh.“

Reisdorff am Rothaus
staatlich geprüfter **Augenoptiker-Meister und Uhrmacher**
Ihr Fachgeschäft für
OPTIK - UHREN - SCHMUCK

A. Fritzscheim

Spedition
Möbeltransporte - Lagerung
Brennstoffe aller Art

ANDERNACH

Fernsprecher 3233

Schnell - Sauber - Preiswert

Nur bei *A. Beresheim*
Chemische Reinigung

Eisenhand 28a

Telefon 3 87 86

Annahmestellen
Textilhaus Figler, Güntherstraße
Bräu, Hochstraße
Schneiderei Heuß, Schaßbachstraße 23
Textilhaus Handke, Wassergall
Textilhaus Adams, Thomaserhohl
Filiale Hochhaus, Siedstadt



Ein Vöglein durch Gesang erfreut,
Zierfische heilsam für nervöse Leut',
auch sonst Getier aus allen Zonen,
ein Gang zu uns wird immer lohnen.

ZOOlogische Handlung
FUCHS am Markt
das Fachgeschäft, wo man gut parkt



Höhepunkt im elfjährigen Bestehen der Rot-Weißen Husaren, des jüngsten Andernacher Karnevalskorps, war zweifellos im Jahre 1958, als der heutige Kommandeur Heinrich Rommersbach als Prinz Heinrich I. von der Bäckerblume zu Südernach das närrische Zepter schwang. Unser Bild zeigt die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Dr. Füh im alten Rathaussaal.

Fahrräder - Nähmaschinen
Kinderwagen - Spielwaren

L. ESPER

Ecke Güntherstraße - Landsegnung

Auto-Kirsch

ANDERNACH

Koblenzer Straße 51

Telefon 34 63

**DKW-Verkauf
und Kundendienst**



VOLKSBANK

11 Jahre „Rot-Weiss“

Aus dem Lager der Südernacher Husaren

1964 feiern wir 11 x 1 = 11 Jahre Rot-Weißes Husarenkorps. In der Zeit seines Bestehens konnte das Husarenkorps einen wertvollen Beitrag zum Andernacher Karneval leisten. 1958 und 1962 stellte das Korps den Prinzen Karneval. Auch in Zukunft wird es getreu seinem Wahlspruch „Allen wohl und niemand weh“ immer dabei sein, wenn es heißt, anderen Menschen Freude und Humor zu spenden.

Nachdem das Regimentsmariechen Ingrid Ring den Hafen der Ehe angelaufen hat, wird jetzt Fräulein Lydia Beresheim das Korps repräsentieren und die notwendigen Bützchen verteilen.

Der altbewährte Tambourmajor des großen Rot-Weißen Fanfarenzuges hat aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit eingestellt. Nachfolger wurde Ulrich Bollmann, ein langjähriges Korpsmitglied und Aktiver des Fanfarenzuges. Nebenberuflich ist er bei der Stadtkasse tätig. Ihm zur Seite stehen die Zugführer Beresheim, Genn und Grögen. Für 1964 hat der Fanfarenzug schon eine Menge Einladungen erhalten.

Wegen der großen Saalnot in Andernach ist die Veranstaltungsfolge sehr knapp bemessen. Nach dem Regimentsball am 11. Januar fand am 17. Januar die große Prunksitzung statt. Fastnachtssamstag ist dann Preismaskenball im Saalbau Gabel. Fastnachtssonntag und Rosenmontag müssen wir uns auf die Lokale der Südstadt beschränken. Hier treffen wir uns im Korpslokal und beim Kommandeur im Café. Für Stimmung, Humor und Tanzmöglichkeit ist bestens gesorgt. Fastnachtdienstag wie immer der übliche Abschluß im Korpslokal.

Der Fanfarenzug wirkt bei den Fastnachtzügen in Bad Godesberg und in Montabaur mit.

Conditorei *Café Wönke*
FERNSPRECHER 592
ANDERNACH

Samstags und sonntags
Polizeistundenverlängerung

Diskontpreise

**Möbelfabrik
Einrichtungs-
haus**

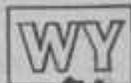
Schmidt
ANDERNACH



Erfreulich immer wieder, daß unsere Jugend im Andernacher Karneval mit Begeisterung mitmacht. In diesem Jahre stellt das Salentin-Gymnasium voraussichtlich eine mit viel Liebe und Heiterkeit gestaltete Fußgruppe. Unser Bild erinnert an die Mitwirkung des Mädchen-

gymnasiums vor drei Jahren. Die Mädchen parodierten die Schmelze „Ein Schiff wird kommen“ auf köstliche Weise mit einem Prunkwagen.

20 Stück
DM
1.50



*Chester dabei-
alles ok!*

ZIGARETTENFABRIK RHENANIA G.M.B.H.
Andernach

Peter Margraff

Opel-Direkthändler

Werftstraße

Telefon 38531/2

Brauchst Du einen Kunststoffboden,
auch der Teppich ist groß in Moden.
Oder sollen es Fliesen sein,
Wir führen's aus, ob groß, ob klein.



Fliesen-Förster

ANDERNACH

Telefon 380 01

Zum Katerfrühstück

denk daran
stets Milch und Joghurt obenan.
Dazu ein Butter-Käsebrod,
dann kommt Dein
schnell ins Lot.



MILCHHOF KOBLENZ

Zweigbetriebe: Polch - Andernach



WALTER KROB KG

Bauunternehmung

Hoch-, Beton- und Stahlbetonbau

Kunststeinwerk

Montage-Fertigtreppen

MIESENHEIM b. Andernach

Ruf Andernach 37 58/9